



## Logopädie im Kindergarten

Logopädie ist eine bereichernde Möglichkeit die kindliche Sprachentwicklung kreativ, lust- und freudvoll positiv zu beeinflussen. Sprache ist unser wichtigstes Ausdrucksmittel. Eine gut entwickelte, reiche Sprache ist wie ein Garant für eine spätere positive Schullaufbahn. Durch eine gute Bewusstheit für Sprache (phonologische Bewusstheit) erweitert das Kind seine Möglichkeiten, den Lese- und Schriftsprachprozess gut zu bewältigen

Im Kindergartenalter sind die Lernfenster für die verschiedenen Bereiche der Sprache weit offen. Mit allen Sinnen, der Verbindung von Sprache und Motorik, viel Lachen und Ausprobieren entwickelt sich die Sprache der Kindes. Es entwickelt sich dabei nicht nur die Mundmotorik, die Aussprache und der Wortschatz. Nein, auch das Selbstbewusstsein wächst mit den wachsenden Ausdrucksmöglichkeiten: „Ich kann sagen, was ich will und was ich weshalb nicht mag.“ Ich lerne Streitereien sprachlich zu bewältigen: ("Ich bin jetzt auch mal dran"), ich lerne Zuneigung zu versprachlichen: "Ich spiele gern mit dir."

Die Logopädie unterstützt spielerisch und freudvoll die Sprachentwicklung. Dabei ist sie mithilfe ihres medizinischen, pädagogischen und psychologischen Fundaments in der Lage auch Muskelschwächen, Ausspracheprobleme, Wahrnehmungsschwächen und Reifungsverzögerungen in der Sprachentwicklung aufzuholen. Die Lektionen finden einzeln, in kleinen Gruppen, und/ oder integrativ statt.



### Für welche Kinder?

#### **Kommunikation:**

Für Kinder, die sich noch nicht so trauen überhaupt zu sprechen, vor der Gruppe zu sprechen, mit Erwachsenen zu sprechen. Sie lernen durch die Logopädie kreativ mit Sprache umzugehen, steigern die Lust am Gebrauch der Sprache, stärken ihr Selbstbewusstsein.

#### **Sprachverständnis:**

Für Kinder, die noch Schwierigkeiten im Verstehen von Sprache haben: sie antworten dann vielleicht nicht passend zum Gefragten, führen Aufträge nur zum Teil aus, blicken fragend, wissen nicht, was sie tun sollen...(auch Kinder mit Deutsch als Erstsprache haben Sprachverständnischwierigkeiten)

#### **Wortschatz:**

Für Kinder, deren Wortschatz noch reichhaltiger werden soll: "Wie heisst denn das, weiss nicht..."

**Grammatik:**

Für Kinder, die im Bilden von Sätzen noch Mühe mit der Grammatik haben: "Ich in Kindergarten geh", "der Ball ist bei der Schrank..."

**Aussprache:**

Für Kinder, die noch nicht alle Laute bilden können: "Topf" statt "Kopf", "Sule" statt "Schule", "gri" statt "drei" usw. Oft besteht hierbei auch eine Schwäche in der Mundmotorik.

**Hörwahrnehmung:**

Für Kinder, die z.B. alle Laute bilden können, aber von ihrer Hörwahrnehmung diese nicht auseinander halten können: Kind sagt z.B. mal "Katze", dann wieder "Toffer", es kann den "K" bilden, weiss jedoch nicht, wann dieser Laut in welches Wort gehört. In den Bereich der Hörwahrnehmung gehört auch mündliche Aufträge zu behalten und auszuführen: "Geh zu Frau Müller, hole zwei Scheren und einen roten Stift."

**Redefluss:**

Für Kinder, die stottern oder phasenweise unflüssig sprechen. Sie lernen Techniken zur Verflüssigung und einen guten Umgang mit ihrem Stottern.

**Elternberatung:**

Die Eltern sind stets informiert, die Ziele sind mit ihnen abgesprochen, offene Fragen geklärt. Sie dürfen jederzeit in Absprache mit dabei sein. Sie bekommen Tipps für daheim, werden beraten. Die Logopädie arbeitet eng mit den anderen Lehrpersonen im Kindergarten zusammen. Es besteht auch die Möglichkeit sich als Eltern vorab bei Fragen beraten zu lassen.

**Sprachstanderfassung:**

Im 1. Kindergartenjahr (nach den Herbstferien) finden im Stammertal die Sprachstanderfassungen statt. Die Logopädin schaut sich die Kinder an, die im Einverständnis der Eltern dafür angemeldet wurden. Die Kinder kommen in 2-er Gruppen zur Logopädin. Alle sprachlichen Bereiche werden angeschaut. Die Eltern werden über das Ergebnis informiert. Fallen Schwierigkeiten auf, besteht dadurch die Möglichkeit, jetzt schon die Sprachentwicklung optimal zu unterstützen. Bei Fragen finden Kontrollen der Sprachentwicklung auch während des laufenden Schuljahres statt.

Im Kanton Zürich übernimmt die Schule die Kosten für die Logopädie.

Die Logopädie ist eine Wissenschaft aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Linguistik und Pädagogik. Die Effektivität der Logopädie ist in zahlreichen Studien nachhaltig bewiesen. Jede Logopädin arbeitet je nach Berufsausrichtung, Haltung und Methodik, etwas anders.